



EMA/62316/2020
EMEA/H/C/004953

Rybelsus (*Semaglutid*)

Übersicht über Rybelsus und warum es in der EU zugelassen ist

Was ist Rybelsus und wofür wird es angewendet?

Rybelsus ist ein Arzneimittel, das zur Kontrolle des Glukosespiegels im Blut (Blutzuckerspiegels) bei Erwachsenen angewendet wird, deren mit Typ-2-Diabetes nicht ausreichend kontrolliert wird. Es kann als Alleintherapie bei Patienten angewendet werden, für die Metformin (ein anderes Diabetes-Arzneimittel) nicht geeignet ist, oder in Kombination mit anderen Diabetes-Arzneimitteln. Es sollte zusammen mit einer angemessenen Diät und Bewegung angewendet werden.

Rybelsus enthält den Wirkstoff Semaglutid.

Wie wird Rybelsus angewendet?

Rybelsus ist als Tabletten, die einmal täglich eingenommen werden, und nur auf ärztliche Verschreibung erhältlich. Die Patienten sollten mit der niedrigsten Dosis beginnen, die nach einem Monat auf eine Erhaltungsdosis erhöht wird. Nach mindestens einem Monat mit dieser Dosis kann die Dosis bei Bedarf auf die nächsthöhere Dosis erhöht werden.

Weitere Informationen zur Anwendung von Rybelsus entnehmen Sie der Packungsbeilage, oder wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wie wirkt Rybelsus?

Typ-2-Diabetes ist eine Krankheit, bei der der Körper nicht ausreichend Insulin produziert, um den Blutglukosespiegel zu kontrollieren, oder Insulin nicht effektiv nutzen kann. Dies führt zu einem hohen Blutzuckerspiegel.

Der Wirkstoff in Rybelsus, Semaglutid, ist ein „GLP-1-Rezeptor-Agonist“. Er wirkt genauso wie GLP-1 (ein im Darm gebildetes Hormon), indem er die Menge des von der Bauchspeicheldrüse als Reaktion auf Nahrung freigesetzten Insulins erhöht. Dies trägt zur Kontrolle des Blutzuckerspiegels bei.

Welchen Nutzen hat Rybelsus in den Studien gezeigt?

Rybelsus erwies sich bei der Kontrolle der Blutzuckerspiegel in sieben Hauptstudien bei insgesamt mehr als 5 500 Patienten mit Typ-2-Diabetes als wirksam.



Je nach Dosis senkte Rybelsus den HbA1c-Wert (verbesserte Blutzuckerkontrolle) um 0,6 bis 1,4 Prozentpunkte. Die Ergebnisse waren positiv im Vergleich zu den Ergebnissen, die mit drei anderen Diabetes-Arzneimitteln erzielt wurden: Empagliflozin (Senkung um 0,9 Prozentpunkte), Sitagliptin (Senkung um 0,8 Prozentpunkte) und Liraglutid (Senkung um 0,9 Prozentpunkte). Darüber hinaus war Rybelsus wirksamer als Placebo (eine Scheinbehandlung).

Neben dem besser kontrollierten Blutzuckerspiegel wiesen Patienten, die Rybelsus einnahmen, nach 6 Monaten eine positive Verringerung des Körpergewichts auf. Eine weitere Studie bei fast 3 200 Patienten deutete darauf hin, dass Rybelsus die Zahl der Herzinfarkte und Schlaganfälle im Vergleich zu Placebo verringern könnte; der Unterschied war jedoch statistisch nicht signifikant (und kann zufallsbedingt sein).

Welche Risiken sind mit Rybelsus verbunden?

Die vollständige Auflistung der im Zusammenhang mit Rybelsus berichteten Nebenwirkungen und Einschränkungen ist der Packungsbeilage zu entnehmen.

Sehr häufige Nebenwirkungen von Rybelsus (die mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen können) sind Übelkeit, Durchfall und niedrige Blutzuckerspiegel (bei Anwendung dieses Arzneimittels zusammen mit Insulin oder einem Sulfonylharnstoff).

Warum wurde Rybelsus in der EU zugelassen?

Rybelsus ist bei der Kontrolle des Blutzuckerspiegels bei Patienten mit Typ-2-Diabetes wirksam und kann den Patienten auch helfen, ihr Gewicht zu verringern. Sehr häufige Nebenwirkungen von Rybelsus betreffen das Verdauungssystem; die Nebenwirkungen sind im Allgemeinen beherrschbar und mit jenen einer zugelassenen injizierbaren Form von Semaglutid (Ozempic) vergleichbar.

Wie bei der injizierbaren Form besteht das Risiko, dass sich die diabetische Retinopathie (Schädigung der Retina im Auge) einiger Patienten durch Rybelsus verschlechtern könnte. Patienten mit dieser Erkrankung werden daher sorgfältig überwacht.

Die Europäische Arzneimittel-Agentur gelangte zu dem Schluss, dass der Nutzen von Rybelsus gegenüber den Risiken überwiegt und dass es in der EU zugelassen werden kann.

Welche Maßnahmen werden zur Gewährleistung der sicheren und wirksamen Anwendung von Rybelsus ergriffen?

Empfehlungen und Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren und wirksamen Anwendung von Rybelsus, die von Angehörigen der Heilberufe und Patienten befolgt werden müssen, wurden in die Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels und die Packungsbeilage aufgenommen.

Wie bei allen Arzneimitteln werden Daten zur Anwendung von Rybelsus kontinuierlich überwacht. Gemeldete Nebenwirkungen von Rybelsus werden sorgfältig ausgewertet und alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Patienten ergriffen.

Weitere Informationen über Rybelsus

Rybelsus erhielt am 3. April 2020 eine Genehmigung für das Inverkehrbringen in der gesamten EU.

Weitere Informationen zu Rybelsus finden Sie auf den Internetseiten der Agentur:
ema.europa.eu/medicines/human/EPAR/rybelsus.

Diese Übersicht wurde zuletzt im 07-2025 aktualisiert.